

FDP-Fraktion im Römer

FDP BEGRÜSST NEUE INNENSTADTWACHE UND SIEHT KOALITION BEI ÖFFNUNGSZEITEN IN DER PFLICHT

21.08.2026

Die FDP-Römerfraktion wertet die neue Innenstadtwache der Stadtpolizei in der Stiftstraße als wichtigen Erfolg liberaler Sicherheitspolitik für Frankfurt. Nach jahrelanger Standortsuche entsteht dort, nur wenige Schritte von der Zeil entfernt, eine moderne und deutlich größere Wache als am bisherigen Sitz in der Hauptwache, dessen marode und fensterlose Räume den Mitarbeitern schon lange nicht mehr zumutbar waren.

Offen bleibt aus Sicht der Fraktion die Frage der Öffnungszeiten. Werktags 30 Stunden pro Woche, ohne verlässliche Abend und Nachtpräsenz, greift angesichts der Bedeutung der Zeil als Frequenzort und Sicherheitsschwerpunkt noch zu kurz.

Der sicherheitspolitische Sprecher der FDP im Römer, Nathaniel Ritter, erklärt: „Wir danken Ordnungsdezernentin Annette Rinn, dass die Innenstadtwache jetzt kommt. Ob sie ihr volles Potenzial entfaltet, entscheidet sich aber auch an den Öffnungszeiten. Hier muss die neue Koalition jetzt liefern und im Stellenplan die Mittel bereitstellen, damit aus dem guten Standort auch echte Präsenz zur Zeil hin wird.“

Die FDP-Fraktion fordert die Koalition auf, im kommenden Stellenplan die personellen Voraussetzungen für erweiterte Öffnungszeiten zu schaffen. Eine gemeinsame Nutzung mit der Landespolizei sollte zudem als Möglichkeit betrachtet werden, um eine dauerhafte Präsenz und Anlaufstelle sicherstellen zu können.